

## Bericht zur Generalversammlung des Schützenvereins Listrup 1863 e.V.

Am Samstag, dem 15. März 2014 eröffnete der 1. Vorsitzende Reinhold Bünker um 19.40 Uhr die jährliche Generalversammlung. Es konnten 71 Schützenbrüder begrüßt werden. Besonders begrüßt wurden der König Matthias Wilmes, der Kaiser Andreas Lohmöller, der Ehrenvorsitzende Hermann Josef Echelmeyer, der Ehreoberst Heribert Midden und der Ortsbürgermeister und Bürgermeisterkandidat der Gemeinde Emsbüren Klaus Hemme.



Nach der Ehrung der verstorbenen Mitglieder folgte der Rechenschaftsbericht durch den ersten Vorsitzenden. Er berichtete zunächst vom Jubelschützenfest. Mit 840 Gästen konnte ein sehr gelungener Festkommers gefeiert werden. Bei strahlendem Sonnenschein trafen an Christi-Himmelfahrt 29 Vereine und Musikvereine am Sportplatz ein. Fast jeder Verein war mit mehr Schützenbrüdern angetreten, als vorher angemeldet war. Freitags wurde mit einer Musikkapelle in die Kirche eingezogen und eine wunderschöne Messe gefeiert. Nach der Gefallenenehrung marschierten wir zum Schießstand, wo ein spannendes Königsschießen durchgeführt wurde. Hermann Röttering wurde nach langem Stechen Vizekönig, Matthias Wilmes war nicht zu schlagen.

Auch die Kirmes zeigte sich von ihrer besten Seite. An beiden Tagen sei die Kirmes sehr gut besucht gewesen, sogar der damalige Bundestagskandidat Albert Stegemann ließ sich blicken. Man munkelt, sein späterer Wahlerfolg sei auf dieses Fest zurückzuführen gewesen.

Der Volkstrauertag sei mit 35 Leuten nur durchschnittlich besucht worden, vor allem jüngere Schützenbrüder unter 30 Jahren ließen sich hier kaum blicken.

Er schloss den Rechenschaftsbericht mit den Worten unseres Schirmherren Hermann Paus „Wir sind Listrup“. Zum Dank für die gute Zusammenarbeit beim Jubelfest gab es das auf der Einladung besonders vermerkte große Fass Freibier (50 Liter).

Die Neuwahlen des Vorstandes führten zu folgendem Ergebnis:

- |                                 |                       |
|---------------------------------|-----------------------|
| 1. Vorsitzender                 | → Reinhold Bünker     |
| 2. Vorsitzender                 | → Andreas Wilmes      |
| Schriftführer                   | → Hermann-Josef Thyen |
| Kassenwart                      | → Andreas Holtel      |
| Stellvertretender Kassenwart    | → Heiner Kamping      |
| Stellvertretender Schriftführer | → Rainer Dinkun       |



Reinhold Bünker bedankt sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Stefan Siemer, Reinhard Gruber und Frank Bünker (nicht anwesend).

Es folgten die Ehrungen der Mitglieder und der Dank an alle die den Verein unterstützt hatten. Im Anschluss folgte die Planung des nächsten Schützenfestes. Verantwortlich für die Fahnenträger sind Udo Wobbe und Reinhold Bünker. Träger der alten Fahne sind Bernd Senker, Hermann-Josef Wobbe und Dennis Löcken. Das Zelt wird von Matthias Wilmes und seinem Thron geschmückt.



Geehrt für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Burkhard Prus, Frank Bünker und Mattias Wesenberg. Geehrt für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Wilhelm Hülsing und Georg Lakemeier.

Zur Generalversammlung wurden zwei Anträge eingereicht. Der erste Antrag betraf das Zelt während des Schützenfestes. Es wurde beantragt, dieses auf den Schießstand aufzustellen. Nach 40-minütiger hitziger Diskussion kam es zu folgendem Ergebnis: 29 für die Verlegung; 33 dagegen; 7 Enthaltungen; 2 ohne Stimmabgabe. Der Antrag wurde somit abgelehnt und soll in den kommenden fünf Jahren nicht erneut gestellt werden.

Der zweite Antrag betraf die Kirmes. Es sollte darüber abgestimmt werden, ob ein Festausschuss für die Kirmes gegründet werden soll. Der Antrag ist auch deshalb gestellt worden, weil zwei sehr aktive Vorstandsmitglieder den Vorstand in diesem Jahr verlassen haben. Es wurde befürchtet, dass nun nicht mehr genügend Personal für die Organisation der Kirmes verfügbar wäre. Der erste Vorsitzende konnte dem Antragsteller und der gesamten Versammlung versichern, dass sowohl die beiden ehemaligen Vorstandsmitglieder als auch die beiden neuen Vorstandsmitglieder ihren Beitrag zur Kirmes leisten werden.

Um 22.40 Uhr bedankt sich der 1. Vorsitzende bei den zahlreichen Teilnehmern und schließt die Generalversammlung.

### **Wortmeldungen aus der Versammlung**

---

*...Alfons hatte im Hinblick auf den guten Kassenbestand zunächst Uli Hoeneß im Verdacht seine Gelder durch unseren Verein zu waschen...*

---

*...Hinsichtlich des guten Kassenbestandes sagte er, dass er auch die eine oder andere Idee hätte, was der Ortsrat mit dem Geld anfangen könnte.*

*RB erwiderte: „nur gucken, nicht anfassen“!...*

---

*...Er könne aber verstehen, dass Stefan bei gefühlten sieben Kinder und fünf gleichzeitigen Baustellen die Prioritäten anders setzen will...*

---

*... Weiter sagte er noch, dass seine Frau ihn gar nicht anders als als erster Vorsitzender kennen würde, allerdings hätte er zwischendurch auch mal die Frau gewechselt...*

---

*...Heiner bringe auch noch einen Riesenvorteil mit, egal ob Kirmes oder Schützenfest – er könne als letzter immer die Türen abschließen...*

---

*...Auch griff er einen vielgenannten Punkt auf: „Das haben wir immer schon so gemacht“. Dies sei falsch. Zum Beispiel würde heutzutage auch niemand mehr mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren. Mit Blick zu [REDACTED] korrigierte er sich: „Fast niemand“ mehr würde mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren...*

---

*...Auch Parkplätze beim Schießstand ließen sich nicht realisieren, da sich niemand hierfür finden würde. Beim Mondscheinfestival gäbe es noch Platzdienste, beim Schützenfest nur strumpeldune Schützenbrüder...*

---